

Rundbrief

8. Jahrgang Januar 2002 Nr. 18

Germanisten- und Deutsch- lehrerverband Taiwan

中華民國德語文學者暨教師協會會訊

Institute of German Language & Literature
Fu Jen University, Hsinchuang 24205

德語文學者暨教師協會，台北縣新莊市24205，輔
仁大學，德語研究所。

In dieser Ausgabe:

- Protokoll der 3. Sitzung des vierten Vorstands
- Video im Deutschunterricht
- Feminsistische Perspektiven
- Literatur im Fremdsprachenunterricht
- Mitteilung der Redaktion

本期內容：

- 第四屆理事會第三次會議記錄
- 德語視聽教學
- 婦運遠景
- 第二外語文學教學研討會
- 編輯報告

中華民國德語文學者暨教師學會

第四屆理事會第三次會議記錄

時 間：2001 年 12 月 29 日 10 時至 14 時

地 點：台北德國文化中心

主 席：張善禮

出席者：張善禮、書保嘉、高慧霞、白秋石、石斌宏、張明華、魏榮治

缺席者：林劉惠安(請假)、彭雅卿(請假)

記 錄：(總幹事)魏榮治、(協會秘書)陳明利

工作報告：

一、理事長報告：

2001 年 10 月 21 日本屆理事會就任後進行之工作

1. 完成 E-mail 系統，以便利本協會與各別會員、國內相關機構（各德語系、德國文化中心、德國在台協會、德國國際學術交流署資訊中心）、國外相關德語教師協會（國際德語教師協會、日本、中國、韓國、泰國、以色列...）以及理事會自身之聯繫。
2. 協會簡訊上一期已用 E-mail 寄出。27 位沒有 E-mail 網址的會員，則由郵遞寄出。下一期的協會簡訊由書保嘉、魏榮治負責編輯，預計 2002 年 1 月由協會助理寄出。
3. 2000 年之年會論文集已在付梓中，預計 2002 年 1 月中開始由各校聯絡人發予會員。2001 年之年會論文集，預計 2002 年 4 月 30 日出刊。
4. 2002 年之年會將於文藻舉行。題目是 Landes- und Kulturkunde，時間由文藻決定，主辦人員為文藻全體教師、張守慧主任及協會理事長。
5. 收到德國文化中心贊助本協會新台幣 65240 元，第三屆理事會任內德國在台協會捐助本協會出版第三期台德學刊 30000 元，現又贊助本協會 6700 元，謹此致謝。另已用協會名義向德國文化中心申請贊助本協會成立網站。

二、各校及區域聯絡人報告：

1. 文藻白秋石報告：

文藻已組成工作小組，張守慧主任並已向教育部技職司提出經費補助申請，並已與協會理事長協定邀請一位韓國德語協會以及一位日本德語協會的客人來台發表論文，由文藻或協會提供住宿食膳；會議流程可能會有些不同於以往幾年的調整，例如可能會延長休息時間、理論與實務並重等等。

2. 淡江書保嘉報告：

- a) 下一期會訊內容除本次理事會議記錄外，將包括國內德語學界過去兩個月來之重要活動報導，包括視聽教學研習會(德國文化中心)、第二外語文學教學研討會(淡江)、Alice Schwarzer 訪台。
- b) 正在收集 2001 年於淡江舉行之年會會議論文，期望能於 2002 年 4 月 順利出刊。
- c) 淡江計劃舉辦德語夏令營，對象為德文系學生，淡江希望協會協辦。

3. 高科大高慧霞報告：
 - a) 今年將錄取 10 位研究生。
 - b) 第五屆德語文學暨語言學國際研討會（2003 年）經理事長詢問後高科大決定願意接受主辦，高科大建議之題目有二，為：1. 遠與近 – 德國語言、文化、科技與社會，2. 德國 – 歐洲的一部份。
4. 德國文化中心張明華報告：
 - a) 德國文化中心在網路上租了一個空間製作網頁，剩餘的空間願意提供給協會使用。
 - b) 歡迎協會會員在團隊工作時使用文化中心圖書館的討論室（週二至週五 9⁰⁰-19⁰⁰，週六 10³⁰-14³⁰）。

討論及決議事項：

1. 「2002 年亞洲德語學者研討會」由中國德語學者學會主辦，日期是 2002 年 8 月 18-24 日，地點在北京，食宿費用為美金 700 元，協會已收到報名表格。有參加意願之本會會員請向各校及區域聯絡人或向理事長索取報名表。
2. 通過由高雄第一科技大學主辦第五屆德語文學暨語言學國際研討會。
3. 通過製作協會網頁，由書保嘉、張明華協助理事長廣泛收集資料及建議（包括請教 Fr. Pause 已有之經驗），視可行性而執行。請所有會員提供建議及資訊。
4. 通過協會協辦淡江 2002 年德語夏令營，並請已辦四屆高中職生德語營的東吳大學和高科大提供相關資料，供淡江參考。
5. 通過本協會與法語教師協會合作，共同舉辦有助本學會會員學術研究、教學及有助台灣地區第二外語教育發展之活動。
6. 通過第 4 次理事會於 2002 年 3 月 9 日 10 時至 13 時舉行，2002 年 3 月 16 日同一時間為備用之替代日期。

Protokoll der dritten Sitzung des vierten Vorstands des Germanisten- und Deutschlehrerverbands Taiwan

Zeit: 29. Dez. 2001

Ort: Deutsches Kulturzentrum Taipei

Vorsitz: Sang-lii Chang

Anwesende: Stefan Bucher, Sang-lii Chang, Huey-shya Kao, Jörg Parchwitz, Stephan Stein, Ming-hua Kao, Jung-chih Wei

Abwesende: Hwei-ann Lin-Liu (entschuldigt), Ya-ching Peng (entschuldigt)

Protokollantinnen: (Generalsekretärin)Jung-chih Wei, (Assistentin des Verbands) Ming-li Chen

Bericht des Vorstandsvorsitzenden

I. Der Vorsitzende, Herr Chang San-lii, berichtete über die Entwicklungen seit dem 21.10.2001.

1. Per e-mail wurden Kontakte hergestellt und zwar mit allen Mitgliedern, allen Deutschabteilungen in Taiwan, dem Deutschen Kulturzentrum, dem Deutschen Institut, dem DAAD Büro sowie den Schwesterverbänden (in Korea, Japan, China, Thailand usw.).
2. Der letzte Rundbrief wurde bereits per e-mail an die Mitglieder verschickt. 27 Mitgliedern, die keine e-mail Adresse haben, wurde er per Post zugesandt. Der nächste Rundbrief wird von Frau Wei und Herrn Bucher erstellt und soll voraussichtlich im Januar durch die Assistentin des Verbands verschickt werden.
3. Der Bericht der Jahrestagung 2000 ist im Druck und wird voraussichtlich Mitte Januar durch die Kontaktpersonen verteilt bzw. verschickt. Der Bericht der Jahrestagung 2001 erscheint voraussichtlich am 30.4.2002.
4. Die Jahrestagung 2002 findet an der Wenzao statt. Der genaue Zeitpunkt wird von der Wenzao bestimmt. Veranstalter sind die Abteilungsleiterin und alle Lehrkräfte der Deutschabteilung sowie der Vorsitzende unseres Verbands.
5. Der Vorstand hat vom Deutschen Kulturzentrum 65 240 NT finanzielle Unterstützung erhalten. Während der Amtszeit des letzten Vorstands hat das Deutsche Institut 30 000 NT für die Deutsch-Taiwanischen Hefte gespendet. Jetzt spendet es uns noch 6 700 NT.
Den Spendern sei gedankt!
Der Vorsitzende hat im Namen des Verbands beim Kulturzentrum einen Zuschuss für die Erstellung einer Homepage beantragt.

II. Berichte der Kontaktpersonen

1. Herr Jörg Parchwitz (Wenzao) sprach über die geplante Jahrestagung 2002: Ein Arbeitsteam wurde gebildet. Die Abteilungsleiterin hat beim Erziehungsministerium finanzielle Unterstützung beantragt. Mit dem Vorsitzenden wurde besprochen, daß wir je einen Gast des koreanischen und japanischen Schwesterverbands zu Vorträgen einladen. Wenzao, notfalls der Vorstand, bietet Unterkunft und Verpflegung für die beiden Gäste an. Der Tagungsablauf soll eventuell etwas geändert werden: Größere Kaffeepausen sind vorgesehen, Theorie und Praxis sollen in Einklang gebracht werden.
2. Herr Stefan Bucher (Tamkang) sprach über
 - a) den Inhalt des 2. Rundbriefs
 - b) den Tagungsbericht der Jahrestagung 2001 an der Tamkang Universität (Abgabefrist: Januar)
 - c) das von der Tamkang Universität geplante Sommercamp.
3. Frau Huey-Shya Kao (Kaokeda) sprach über
 - a) das Magisterprogramm der Kaokeda, in das dieses Jahr 10 Studenten aufgenommen werden sollen
 - b) das Symposium 2003, das an der Kaokeda stattfinden soll. 2 Themenvorschläge wurden zur Diskussion gestellt: 1) „Deutschland in der Distanz“, 2) „Deutschland ein Teil Europas“.
4. Frau Ming-hua Kao-Chang (Deutsches Kulturzentrum):
 - a) Eine Homepage des Kulturzentrums wurde vorbereitet. Auf dem Server gibt es Raum, der vom Verband genutzt werden könnte
 - b) Allen Arbeitsgruppen steht die Bibliothek im Kulturzentrum zur Verfügung. Öffnungszeiten: Di-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 10.30-14.30 Uhr. Für den Besprechungsraum können sich Verbandsmitglieder mit einer Gruppe anmelden.

III. Diskussion

- 1) Die Asiatische Germanistentagung 18.-24. August 2002 in Beijing.
Der Verband hat Informationen und Anmeldeformulare erhalten. Die Kongressgebühren (inkl. Übernachtungen mit Thermobad u.a.) betragen 700 US\$. Wer sich interessiert, kann sich an die Kontaktpersonen oder den Vorsitzenden wenden.
- 2) Es wurde beschlossen, daß die Kaokeda Veranstalter des Symposiums 2003 sein wird.
- 3) Homepage: Herr Bucher und Frau Kao-Chang sammeln Ideen und Vorschläge. Auch die Erfahrungen und Vorbereitungen von Frau Pause werden berücksichtigt. Alle Mitglieder sind gebeten, Vorschläge zu machen.
- 4) Der Verband hat zugesagt, die Tamkang Universität bei der Durchführung des Sommercamps zu unterstützen. Wir bitten auch die Dong U und Kaokeda über ihre Erfahrungen mit Sommercamps zu berichten.
- 5) Zusammenarbeit mit dem Verband der Französischlehrer.
- 6) Die 4. Sitzung unseres Vorstands wird am 9. März, 10-13 Uhr stattfinden. Ausweichtermin: 16. März.

(Deutsche Übersetzung: S. Bucher)

德語視聽教學

台北德國文化中心邀請「德語視聽教學」一書作者 Marie-Luise Brandi 女士於十一月二十四、二十五日來中心主持研習會，約有 30 位德語教師參加。

十一月二十四日下午，德國文化中心主任 Dr. Hagemann 女士簡短致詞後，開始了這為期一天半的研習會。Brandi 女士以下列三個問題開始「德語視聽教學」這個專題：1. 您，在座的德語教師，曾經使用過哪些視聽教材？以什麼方式使用？ 2. 您使用視聽教材時遭遇哪些困難？ 3. 您個人使用視聽教材想達到什麼？

研習會內容聚焦於德語視聽教學影片範例的處理，也就是練習類型的介紹與實際演練。首先，Brandi 女士提出一些視聽教學的準則：1. 如何選擇圖片、影片、影片片段。 2. 時間長短：最長 8 分鐘。 3. 如何提問：哪些問題可以幫助學生理解影片？哪些問題可以引起學生開口自由說話？ 4. 學習目標：透過影片，學生可以或應該學什麼？ 5. 老師的角色：透過視聽教學，老師的角色有何改變？學生表達時，對錯的評量？如何評分？ 6. 影片操作的技巧：有影無聲、有聲無影、有聲有影、靜止畫面、重複等等，以及為什麼、何時、如何運用這些技巧？接下來是實際實驗這些技巧。

第二天 Brandi 女士藉具體的例子建議老師如何運用視聽教材教學。首先她提出視聽教學之三步驟：看影片之前、看影片之中、看影片之後的措施。

看影片之前：有各種不同的方法來引導學生進入觀看影片。A)可由聲音(音樂、噪音、語言等)導入：即有聲無影，以引起學生的一些想像。 B)可由聯想導入：藉此喚醒學生已知的知識，以收集影片中的關鍵概念。 C)可由圖片導入：藉圖片、漫畫、靜止畫面等，來導入影片主題。 D)可由事先發給學生的書面資料導入：藉影片情節卡、影片原文...等來來導入影片主題。

看影片之中：老師和學生應該做些什麼？例如，收集地理文化的訊息、記下影片發生地方和發生什麼事、注意特別引人注意的地方、確定人物間的關係...等等。

看影片之後：老師提供學生哪些學習活動？例如，學生藉看影片之前所得到書面資料來重新建構影片情節，或是寫一篇影片後續情節，或一篇影評等等。

最後分組看影片，寫出教案，並在全體面前展示，以驗收這一天半研習會的成果。

淡江大學 魏榮治 報導

Video im Deutschunterricht

Am 24. und 25. November hielt das Deutsche Kulturzentrum Taipei ein Seminar zum Thema "Video im Deutschunterricht" von Frau Marie-Luise Brandi ab, die diese Fernstudieneinheit geschrieben hat. Ungefähr 30 DeutschlehrerInnen aus Taiwan nahmen an diesem Seminar teil. Das Seminar dauerte eineinhalbe Tage.

Am Nachmittag des 24. November eröffnete Frau Brandi nach einer kurzen Ansprache von Frau Dr. Hagemann das Seminar mit drei Fragen: 1. Haben Sie, die am Seminar teilgenommen haben, schon Videomaterialien in Ihren Kursen eingesetzt? – Welche? – In welcher Form? 2. Welche Schwierigkeiten sehen Sie beim Einsatz von Videomaterialien? 3. Was möchten Sie persönlich durch einen Einsatz von Videomaterialien erreichen?

Die Schwerpunkte des Seminars lagen auf der Arbeit mit fiktionalen Filmbeispielen, nämlich einer Übungstypologie, und auf dem Praktifizieren der Beispiele. Zuerst stellte Frau Brandi den DeutschlehrInnen Kriterien für den Einsatz einer Video-Sequenz vor. 1. Art der Sequenz: welche Videosequenz, welches Bild, welches Video soll der Lehrer für den Unterricht auswählen? 2. Dauer der Sequenz: Die Videosequenz kann/soll max. 8 Minuten dauern. 3. Aufgabenstellung: Welche Aufgaben bieten sich zum Verstehen der Sequenz an? Welche Aufgaben lösen spekulatives Sprechen aus? Welche Aufgaben haben das Erkennen und Verstehen von Fakten zum Ziel? ...etc. 4. Lernziele: Was kann/soll der Student anhand der ausgewählten Sequenz lernen? 5. Rolle der Kursleiters: Ändert sich etwas in dem Selbstverständnis als Kursleiter durch den Einsatz des Videodokumentes? Was? Wie soll das Korrekturverhalten aussehen? Wie bewertet der Kursleiter die Schüleräußerungen? Richtig? Falsch? Wie gibt der Kursleiter die Noten? 6. Techniken: Bild ohne Ton, Ton ohne Bild, Bild und Ton, Wiederholung und Standbild. Und warum, wann und wie wird die entsprechende Technik eingesetzt? Anschließend wurden die verschiedenen Techniken vorgestellt und praktiziert.

Am 2. Tag gab Frau Brandi den DeutschlehrerInnen anhand von konkreten Beispielen Anregungen zur Arbeit mit Videosequenzen. In erster Linie stellte sie ihnen dazu den Dreischritt, das wichtige methodische Grundprinzip, vor, und zwar Aktivitäten VOR, WÄHREND und NACH einer Videosequenz.

Vor dem Sehen einer Sequenz: Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um in eine Videosequenz einzusteigen, auf sie vorzubereiten oder sie vorzuentlasten: a) Einstieg über die Musik/Geräusche/Sprache: um die Studenten zu bewegen, die Filmhandlung vorzustellen. B) Einstieg über ein Assoziogramm: um das Vorwissen des Studenten zu aktivieren und dabei auch die Assoziationen zu einem Schlüsselbegriff aus dem Film zu sammeln. C) Einstieg über Bildmaterial (Abbildungen, Bildkarten, Standfotos...): um einen Zugang zur Thematik des Films zu schaffen. D) Einstieg über schriftliche Vorgaben: Handlungskarten, Transkripte schaffen auch einen Zugang zur Thematik des Films.

Während des Sehens : Hier sollen die Lerneraktivitäten zum gelenkten Sehen und Hören während der Vorführung einer Sequenz berücksichtigt werden. Was kann der Lerner tun, während er eine Sequenz sieht? Der Lerner soll landeskundliche Informationen sammeln; Orte und Tätigkeiten im Film notieren; auf etwas besonders Auffallendes achten; Personenbeziehungen definieren...etc.

Nach dem Sehen einer Sequenz: Welche Aktivitäten bietet der Kursleiter den Lernern an? Der Lerner kann anhand von schriftlichen Vorgaben die gesehene Filmhandlung rekonstruieren oder eine Filmfortsetzung oder eine Filmkritik schreiben.

Zum Schluß wurde die Gruppenarbeit behandelt. Jede Gruppe bekam zwei Filme zur Auswahl. Mit dem Film sollte die Gruppe einen Arbeitsplan/Lehrplan machen und dann im Plenum präsentieren, um das Lernresultat von der eineinhalb Tagen zu zeigen.

Wei Jung-chih (Tamkang)

“婦運遠景”

艾莉絲史瓦澤和蓓提娜芙利特勒訪台

2001年12月6日-14日愛莉絲史瓦澤受台北德國文化中心之邀來台訪問。德國女攝影師和電影製作人蓓提娜芙利特勒陪同來訪，她十多年來為 Emma 雜誌工作，在九〇年代以不同的攝影展引起重視與討論。* 與副總統呂秀蓮、台北市文化局長龍應台會談後，德國婦女運動教母，(中國時報於2001年12月11日這樣稱呼史瓦澤女士)於12月8日到台大婦女論壇**發表演講，題目是「歐洲婦運—回顧與前瞻」。此次論壇是台北德國文化中心和婦女新知基金會共同舉辦。

雖然愛莉絲史瓦澤是第一次來台訪問，但是她在台灣並非沒沒無聞。她已有兩本書翻譯成中文，第三本是她最新出版的「大差異/大不同。反對人類分成男人和女人」，譯文也即時在她來訪時出版。(大性別，人只有一種性別。愛莉絲史瓦澤 著，劉燕芬 譯，台北：台灣商務，2001年)。聽眾裡有許多不同的台灣婦女團體的代表和會員，像台灣大多數的女聽眾一樣—在場的男性聽眾寥寥無幾(到底為什麼呢?)—對在場的德國的聽眾而言，這次的演講也可能是他們第一次與史瓦澤女士個人的會見。當然在德國，不管他/她如何看待女權主義和婦運，每個人都認得這位「婦女解放運動領導者愛莉絲史瓦澤」；既不需要讀她的書也不需要訂 Emma 雜誌，就認得她。因為2001年8月電視「婦女高峰會」Alice Schwarzer 與 Veronika Feldbusch 對談，(一家德國報紙把這次對談用「頭腦遇到身體」當作標題來報導)造成轟動一時的媒體新聞。(請參看: Die Feldbuschisierung. Verdummung statt Aufklärung. Egoismus statt Mitgefühl. Marionetten statt Menschen. Die Konfrontation Feldbusch/ Schwarzer bei Kerner erregte die Nation nicht minder als Boris & Babs. Warum? Was steckt dahinter bei Menschen und Medien? In: Emma Nr.5, Sep./Okt. 2000)

在台大較少引起喧嘩，而著重於看法和意見的交換，以及如同史瓦澤女士自己強調的「相互學習」。此次活動分成兩部分：上午史瓦澤女士演講，下午台灣婦女團體代表報告與討論，這也強調「相互學習」的觀點。要非常感謝史瓦澤女士沒有按照主辦單位事先規劃的時間，主動把原訂的一小時延長到將近兩個半小時。主要原因是要在60分鐘內清楚表達30年來的婦女運動，根本就是不可能的任務，只會讓演講者和聽眾失望。

演講主要談些什麼呢？基本上是談論她的著作「大差異」這本書裡頭最重要的論點。中文譯本的書名不完全能表達原文的涵義「反對人類分成男人和女人」。其中心思想是涉及「完整的人類」，涉及女人的完整性(當然也涉及男人的完整性)，它喚起久所失落的一半。這本書第一章尤其描述了這一主題，標題是「我有一個夢」(Martin Luther King 已用過同一個標題)，史瓦澤女士在演講開始時朗誦這一主題。接下來她以三個論點來闡述演講內容的架構：(1)兩性關係是權力關係 (2)關鍵詞「愛」(3)自我認同問題。兩性關係中權力與暴力的命題，很明顯的是最重要，兩性關係中以不同的方式來控制女人或以暴力對待女人—不管在家裡、婚姻上、職業上、性暴力、年輕婦女賣淫、厭食—這些題目與觀察台灣婦女情況有其共通性。謹摘錄「大差異/大不同」的一段來說明：

「兩性戰爭的決鬥。女人的武器是回歸廚房和兒童房—或是進攻職場和政治。男人的武器是久經考驗的，也就是男女天生不同的看法和特別是：暴力。暴力是權力關係的黑色核心。它就存在於階級、種族或民族之間，兩性之間也沒有不同。但是男人和女人之間特殊的問題是，愛、恨、情慾、暴力互相糾葛不清，簡直無法解決。所以，虐待兒童或強姦的四個案例中就有三個案例，其施暴者不是陌生的惡男人，而是自己的父親或叔伯，更確切的說，是自己的先生或朋友。對女人而言，深愛的先生同時可能是可怕的敵人。」

史瓦澤女士演講之後，緊接著是大家熱烈發問與討論。令人不愉快的是，有聽眾以為有必要花非常多的時間來陳述他們自己的看法，甚至根本就把口譯的工作搶過來，雖然有位傑出口譯(賴雅靜女士)在場。這就再次證明，「女人天生既不比男人差也不比男人好」(引用“Emma”原文)。

個人對史瓦澤女士的印象？有口才、富有戰鬥精神、性格強烈、非常熱情、女強人、很有個性，這些印象與 Emma 雜誌上 Allensbach 機構「對史瓦澤女士的印象」做的民意調查，所得到的印象是一致的(請參看: EMMA 1, Jan./Feb.1997)。希望史瓦澤這次訪問之後，未來還有後續的訪問安排。籌辦單位也許可以考慮，積極的邀請「兄弟」，而不只是邀請「姊妹」來參加，以便不只談論男人，而是與男人一起討論。

有關 A. Schwarzer 文集可在下列網頁上找到：http://www.singledasein.de/kohorten/alice_schwarzer.htm

● Die Photoarbeiten der Trilogie „Mein Feind“, „Mein „Denkmal“ und „Mein Herz“ sind noch bis zum 24. Februar im Museum of Contemporary Arts (MOCA) Taipei zu sehen. (Adresse des Museums: 台北當代藝術館，103 台北市大同區長安西路 39 號, montags geschlossen.)

● 【德國。台灣。婦運】論壇。德國 Ms. Alice Schwarzer 與台灣婦運姊妹的交流與激盪。

Stefan Stein (東吳), 翻譯: 魏榮治

„FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN“

Alice Schwarzer und Bettina Flittner in Taiwan

Vom 6. bis zum 14. Dezember 2001 besuchte Alice Schwarzer auf Einladung des Deutschen Kulturzentrums Taipei Taiwan. Begleitet wurde sie von Bettina Flittner, einer deutschen Fotografin und Filmemacherin, die seit über 10 Jahren für die Zeitschrift Emma arbeitet und in den 90er Jahren mit verschiedenen Fotoausstellungen für Aufsehen und Diskussionen sorgte.* Nach Gesprächen u.a. mit der Vizepräsidentin der Republik China, Lü Xiulian, und der Leiterin des Kulturamtes der Stadt Taipei, Frau Long Yingtai, fand sich die „Patin der deutschen Frauenbewegung“, wie sie von der „China Times“ genannt wurde (11.12.2001), am 8. Dezember zu einer Frauenkonferenz** an der National Taiwan University ein, die vom Kulturzentrum in Zusammenarbeit mit der „Women New Knowledge Foundation“ organisiert wurde, um dort einen Vortrag zum Thema „Europäische Frauenbewegung – Rückblick und Ausblick“ zu halten.

Alice Schwarzer ist, auch wenn dies ihr erster Besuch war, in Taiwan keine Unbekannte. Zwei ihrer Bücher wurden bereits ins Chinesische übersetzt, ein drittes, ihr jüngst erschienenen Werk „Der große Unterschied. Gegen die Spaltung von Menschen in Männer und Frauen“. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2000, konnte rechtzeitig zum Besuch in Übersetzung vorgelegt werden. Wie für die Mehrzahl der taiwanesischen Zuhörerinnen, unter ihnen zahlreiche Vertreterinnen und Mitglieder verschiedener taiwanesischer Frauenorganisationen – kaum eine Handvoll Männer war anwesend (warum eigentlich?) – wird wohl auch für die deutschen TeilnehmerInnen dies die erste persönliche Begegnung mit Frau Schwarzer gewesen sein. Natürlich kennt jeder in Deutschland, egal wie er/sie sich zum Feminismus und zur Frauenbewegung stellt, die „Chef-Emanze“ Alice Schwarzer; man/frau braucht dazu weder ihre Bücher gelesen, noch die „Emma“ abonniert zu haben, denn ihre „mediale Allgegenwart“ erreichte mit dem TV-„Frauengipfel“ Alice Schwarzer vs. Veronika Feldbusch im August 2001, den eine deutsche Zeitung mit „Brain trifft Body“ betitelt hat, einen spektakulären Höhepunkt. (S. Dazu: Die Feldbuschisierung. Verdummung statt Aufklärung. Egoismus statt Mitgefühl. Marionetten statt Menschen. Die Konfrontation Feldbusch/ Schwarzer bei Kerner erregte die Nation nicht minder als Boris & Babs. Warum? Was steckt dahinter bei Menschen und Medien? In: Emma Nr.5, Sep./Okt. 2000)

An der Taida ging es jedoch weniger um Spektakel als vielmehr um einen Austausch von Ansichten und Meinungen, auch um ein „gegenseitiges Lernen“, wie Frau Schwarzer selbst betonte. Die Zweiteilung der Veranstaltung in Vortrag Frau Schwarzer am Vormittag und Berichte von Vertreterinnen verschiedener taiwanischer Frauenorganisationen mit anschließender Diskussion am Nachmittag unterstrich diesen Aspekt. Es ist Frau Schwarzer sehr dafür zu danken, dass sie sich nicht an die zeitliche Vorgabe der Veranstalter gehalten hat, sondern die ihr zugedachte Zeit von einer Stunde auf nahezu zweieinhalb Stunden ausdehnte. 30 Jahre Frauenbewegung in 60 Minuten darstellen zu wollen bzw. zu sollen, kann eigentlich nicht mehr als ein Parforceritt sein, der letztlich Vortragende als auch Zuhörer unbefriedigt lassen muss.

Worum ging es? Im wesentlichen um eine Zusammenfassung der wichtigsten Thesen aus ihrem Buch „Der große Unterschied“. Der chinesischen Übersetzung des Titels fehlt die Prägnanz des deutschen Originals „Gegen die Spaltung von Menschen in Männer und Frauen“. Es geht, so ein zentraler Gedanke, um den „vollständigen Menschen“, um die Vervollständigung der Frau (und natürlich auch des Mannes), die sich die verlorene Hälfte zurückholt. Dies beschreibt im Wesentlichen die „Ich habe einen Traum“ (so schon Martin Luther King) betitelte Einleitung ihres Buch, die Frau Schwarzer zu Beginn vorlas. Ihren nachfolgenden Ausführungen gab sie dann anhand von 3 Thesen eine inhaltliche Gliederung: (1) Geschlechterverhältnis ist ein Machtverhältnis (2) Schlüsselwort „Liebe“ und (3) Frage der Identität. Das Thema von Macht und Gewalt im Geschlechterverhältnis stand dabei deutlich im Vordergrund, Macht über und gewalt gegen Frauen in unterschiedlichen Variationen – in Familie/ Ehe und Beruf, Sexualgewalt, Prostitution und Hungersucht bei jungen Frauen – Themen, an die sich bei der Betrachtung der Situation der Frauen in Taiwan anknüpfen ließ. Dazu ein Passus aus dem „Großen Unterschied“:

“Highnoon im Geschlechterkampf. Die Waffen der Frauen sind der Rückzug in Küche und Kinderzimmer – oder die Offensive in Beruf und Politik. Die Waffen der Männer sind die altbewährten, nämlich die Behauptung vom natürlichen Anderssein der Frauen und vor allem: die Gewalt. Sie ist das dunkle Herz aller Machtverhältnisse. Das ist so zwischen den Klassen, Rassen oder Völkern. Und es ist zwischen den Geschlechtern nicht anders. Das besondere Problem zwischen Männern und Frauen aber ist, dass bei ihnen Hass und Liebe, Gewalt und Begehren schier unlösbar miteinander verknüpft sind. So ist in drei von vier Fällen von Kindesmissbrauch oder Vergewaltigung der Täter nicht der fremde böse Mann, sondern der eigene Vater oder Onkel beziehungsweise Mann oder Freund. Der geliebte Mann kann für eine Frau gleichzeitig der gefürchtete Feind sein.”

Im Anschluss an den Vortrag von Frau Schwarzer war Gelegenheit zu Fragen, von der auch rege Gebrauch gemacht wurde. Ärgerlich, wenn dann einzelne Teilnehmerinnen es für nötig hielten, unmaßig viel Zeit für ihre Statements in Anspruch zu nehmen und es gar fertig brachten, trotz Anwesenheit einer hervorragenden Dolmetscherin (Frau Lai Yajing) die Aufgabe des Dolmetschens geradezu an sich zu reißen. Es zeigte sich eben ein erneutes Mal, dass Frauen „von Natur aus weder schlechter noch besser als Männer“ sind (Originalton „Emma“).

Persönliche Eindrücke von der Frau Alice Schwarzer? Redegewandt, kämpferisch, starke Persönlichkeit, temperamentvoll, eine Powerfrau, Eigenschaften, die sich mit denen decken, wie sie in der EMMA-Allensbach-Umfrage zum „Image von Alice Schwarzer“ genannt werden (s. EMMA 1, Jan./Feb. 1997). Es ist zu hoffen, dass diesem Besuch in Zukunft weitere folgen. Vielleicht überlegen die VeranstalterInnen, dann (auch gezielt) mehr „Brüder“ und nicht nur „Schwestern“ einzuladen, damit nicht nur *über*, sondern auch mehr *mit* Männern geredet wird.

Eine Sammlung interessanter Artikel zu A. Schwarzer ist auf folgender Website zu finden: http://www.single-dasein.de/kohorten/alice_schwarzer.htm

- Die Photoarbeiten der Trilogie „Mein Feind“, „Mein „Denkmal“ und „Mein Herz“ sind noch bis zum 24. Februar im Museum of Contemporary Arts (MOCA) Taipei zu sehen. (Adresse des Museums: 台北當代藝術館, 103 台北市大同區長安西路 39 號, closed on Monday.)
- 【德國。台灣。婦運】論壇。德國 Ms. Alice Schwarzer 與台灣婦運姊妹的交流與激盪。

Stefan Stein (Soochow)

第二外語文學教學研討會

九十年十二月十五日在淡江大學淡水校區驚聲大樓舉行“第二外語教學研討會”，共有 25 位德語、法語、日語、西語、俄語學者分別就外語文學的教學策略、教學設計、教學方法、成效評鑑等主題發表論文；討論主題並擴大到網際網路的文學教學和電腦多媒體在教學上的應用。

德語文學方面當天計有四位人士發表論文，發表人和講題如下：

1. 賴麗琇:第二外語文學課程設計-以浪漫主義為例
2. 張善禮:從文化學的幾個基本觀點論外語課程中的文學教學
3. 陳淑純:當看著時聽地更清楚 — 從霍夫曼的視聽共感理論看台灣學生的文學閱讀習慣
4. 蕭時雄:零與非零-德國二次戰後文學談片

文化大學 彭雅卿 報導

Symposium “Literaturdidaktik der zweiten Fremdsprachen”

Am 15. Dezember 2001 fand an der Universität Tamkang ein “Symposium der Literaturdidaktik der zweiten Fremdsprachen” statt. Beteiligt an diesem Syposium waren KollegInnen von Instituten für Deutsch, Französisch, Japanisch, Spanisch und Russisch in Taiwan. Es wurden 25 Referate zu Themenbereichen von Methodik, Curriculum, Didaktik und Leistungsmessung gehalten. Literaturunterricht mittels Internets und CD-Roms wurden auch vielfach besprochen. Im Bereich Deutsch wurden vier Referate gehalten. Sie sind

1. Li-show Lai: Curriculaplannung der Literaturvermittlung der zweiten Fremdsprachen, mit der Romantik als Beispiel
2. San-lii Chang: Literaturvermittlung unter kulturwissenschaftlichen Aspekten
3. Shu-chwen Chen: Man hört besser, wenn man sieht
4. Shih-Hsiung Hsiao: Null oder Nicht-Null. Die Literatur vor und nach dem II. Weltkrieg

Yia-ching Peng (Wenhua);
Deutsche Übersetzung: San-lii Chang

編輯報告

台德學刊 – 徵稿簡訊

各位委員都知道，台灣德語文學者暨教師協會每年出版一份自己的刊物「台德學刊 – 德語研究學刊」。本刊提供給協會會員，以及其他有興趣者發表論文、作品的園地。有關德語區語言和文化的文章、台灣和德語區跨文化的研究均可在本刊發表。本刊也接受評論性的翻譯和書評。有關研究案、上課實務經驗等等也同樣受歡迎。作者可自己決定作品以中文、德文或英文發表。所有稿件均需送審。協會，尤其是編輯委員會，致力於把台德學刊逐漸發展成一個要求很高的出版機構，它反映台灣德語教師協會學術性論文/作品，藉此也促進國際級學術論文的交流。因此，編輯群依賴各位的支持合作。請將您自己的稿件遞送給本刊，並請您在執教大學裡，讓從事於上述專題研究的其他同事，對本刊產生興趣。

第四期的稿件至 2002 年 3 月 15 日截稿，請將您的稿件列印兩份書面稿，並附磁碟片一張，寄到以下地址：

242 台北新莊輔仁大學德文研究所，包哲 (Norbert Polzer)。

會訊編輯 啟

Mitteilung der Redaktion

DEUTSCH-TAIWANISCHE HEFTE - Call for Papers

Wie allen Mitgliedern bekannt, gibt der GDV Taiwan ein eigenes Journal mit dem Titel „Deutsch-Taiwanischen Hefte. Journal für deutsche Studien“ heraus. Es steht allen Mitgliedern des Verbandes, aber auch anderen Interessierten für Publikationen zur Verfügung. In dem Journal können Arbeiten zur Sprache und Kultur der deutschsprachigen Länder sowie interkulturelle Studien über Taiwan und den deutschsprachigen Raum veröffentlicht werden. Aufgenommen werden auch kritisch kommentierte Übersetzungen sowie Buchbesprechungen. Willkommen sind ebenfalls Berichte über Projekte, Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis u.ä. Den AutorInnen ist es freigestellt, ihre Arbeit auf Chinesisch, Deutsch oder auch Englisch zu publizieren. Alle Beiträge werden begutachtet.

Der Verband, insbesondere das Redaktionskomitee, ist bestrebt, die DEUTSCH-TAIWANISCHEN HEFTE allmählich zu einem anspruchsvollen Publikationsorgan zu entwickeln, das die Arbeit des GDV Taiwan auf wissenschaftlichem Gebiet widerspiegelt und damit den wissenschaftlichen Austausch auch auf internationaler Ebene fördert. Dafür ist die Redaktion auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Reichen Sie bitte eigene Beiträge ein und versuchen Sie, KollegeInnen aus anderen Seminaren an Ihrer Universität, die sich mit den oben genannten Themen beschäftigen, für das Journal zu interessieren.

Beiträge für Heft Nr. 4 können noch bis zum **15. März 2002** eingereicht werden. Schicken Sie Ihr Manuskript in zweifacher Ausfertigung plus Diskette bitte an folgende Anschrift:

Norbert Polzer, Institute of German Language and Literature, Fu Jen Catholic University, Hsinchuang, 242 Taipei.

Die Rundbrief-Redaktion

BANKVERBINDUNG des GDVT:
Postgirokonto-Nr.: 16 958 884
Kontoinhaber s. rechts

本會郵局郵政劃撥帳號為：16958884，
戶名為：台灣德語文學者暨教師協會。

Impressum:

Herausgeber: San-lii Chang
Redaktion: Jung-chih Wei, Stefan Bucher
Telefon: 02-29031111-2573
Fax: 02-29031705
E-Mail: germ1003@mails.fju.edu.tw

發行人：張善禮
編輯組：書保加 魏榮治
電話：02-29031111-2573
傳真：02-29031705
E-Mail: germ1003@mails.fju.edu.tw

